

Interview mit Melanie Dörfl-Tardy

6.6.2016

Melanie Dörfl-Tardy ist seit Oktober 2015 Unternehmerin. Im Interview hat sie uns von ihrer kreativen Geschäftsidee und außergewöhnlichen Absatzwegen erzählt. Ein Blick hinter die Kulissen einer erfolgreichen Geschäftsfrau....



**Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.**

Melanie, stellen Sie sich und das Unternehmen *mySACKERL* bitte vor.

Ich war jahrelang in führender Position im Bereich Kundenservice tätig. Meine berufliche Laufbahn hat mich in Länder wie Großbritannien, Frankreich und zuletzt auch in die USA gebracht. Diese Zeit in den USA gemeinsam mit meinem Mann und meinen drei Kindern hat viel mit meiner Firma *mySACKERL* zu tun. Denn meine Heimat ist immer meine Heimat geblieben. Und dann habe ich diese Leidenschaft Karten von den schönsten Flecken Österreichs zu zeichnen. Daraus ist meine Geschäftsidee zu *mySACKERL* entstanden: Ich biete nachhaltig produzierte Stoffsackerl mit Aufdrucken szenarisch dargestellter Landarten von den bedeutendsten und schönsten Orten Österreichs an.

Was ist der Gedanke hinter *mySACKERL*?

Mir ist besonders wichtig, dass ich mein Produkt mit gutem Gefühl vermarkten kann. „Bio“ allein ist mir dafür zu wenig, die Einsparung von CO₂-Emissionen und die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben sind mein oberstes Ziel. Deshalb arbeite ich eng mit der Leinenweberei Vieböck aus dem Mühlviertel zusammen. Das ist weltweit die einzige Leinenweberei mit GOTS-Zertifikat (global organic textile standard). Außerdem arbeite ich mit einer Näherei im sozial ökonomischen Betrieb der Chance B und Mitarbeitern von „fix und fertig“ (der Suchthilfe Wien) für den Siebdruck zusammen.

Der Produktionsprozess ist also komplett offen und ehrlich nachzuvollziehen!

Ja, von der Produktion des Stoffes bis hin zum Druck!

Was bedeutet Kreativität für Sie?

Das ist oft schwer in Worte zu fassen. Kreativität ist wie Flügel haben. Kreativ sein bedeutet für mich frei zu sein.

Sie haben ein außergewöhnliches Produkt. Nützen Sie auch außergewöhnliche Absatzwege?

Ein toller Absatzweg sind Design- und Kunstmärkte. Da gibt es derzeit viele Möglichkeiten sich bekannt zu machen und die funktionieren für mich, auch weil ich direkt Feedback von den Leuten bekomme. Außerdem habe ich im Jänner mit einem Online-Shop begonnen.

Gerade als Ein-Personen-Unternehmen steht man immer wieder vor Herausforderungen, die man alleine kaum bewältigen kann. In welchen Bereichen arbeiten Sie mit anderen Unternehmen zusammen?

Mit meiner Kollegin Birgit zur Umsetzung meiner Illustrationen auf digitale Grafikprogramme und mit meiner Steuerberaterin bei den Jahresabschlüssen. Starke Partner sind mir wichtig! Und mein Mann unterstützt mich immer wieder in Sachen Zahlen und Finanzen.

Wir als RIZ sind stolz darauf, dass wir Sie bei Ihrer unternehmerischen Entwicklung begleiten dürfen. Von welchem unserer Angebote profitieren Sie am meisten?

Von der persönlichen Beratung. Sie wurde mir mehrmals empfohlen und hat mir bei der Umsetzung meiner Idee sehr geholfen.

Ihr Tipp für Personen, die ein Unternehmen im Kreativbereich gründen möchten?

Mein Leitsatz ist: „Ob eine Sache gelingt, erfährst du nicht wenn du darüber nachdenkst, sondern wenn du es probierst.“ Wer sich das zu Herzen nimmt, kann als Geschäftsfrau bzw. Geschäftsmann Erfolg haben.

Weitere Informationen & Kontakt:

<https://www.my-sackerl.at>

<https://www.facebook.com/mySackerl/?fref=ts>